

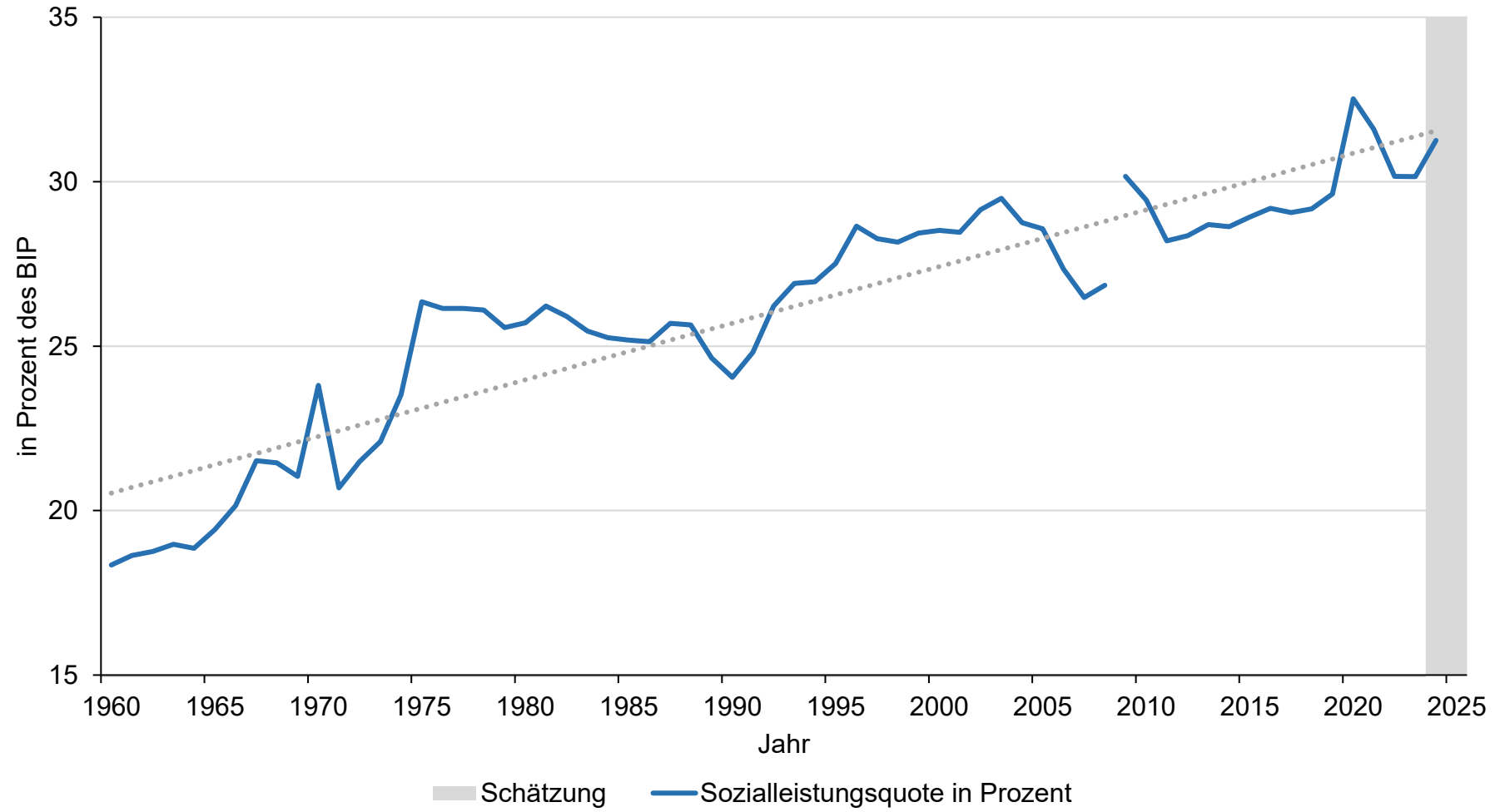
Gedenktage zur sozialen Sicherung: Sozialleistungs- und Sozialabgabengedenktag

B. Raffelhüschen,
S. Schultis, S. Stramka

Stiftung Marktwirtschaft
Forschungszentrum Generationenverträge
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Pressegespräch am 09. April 2026

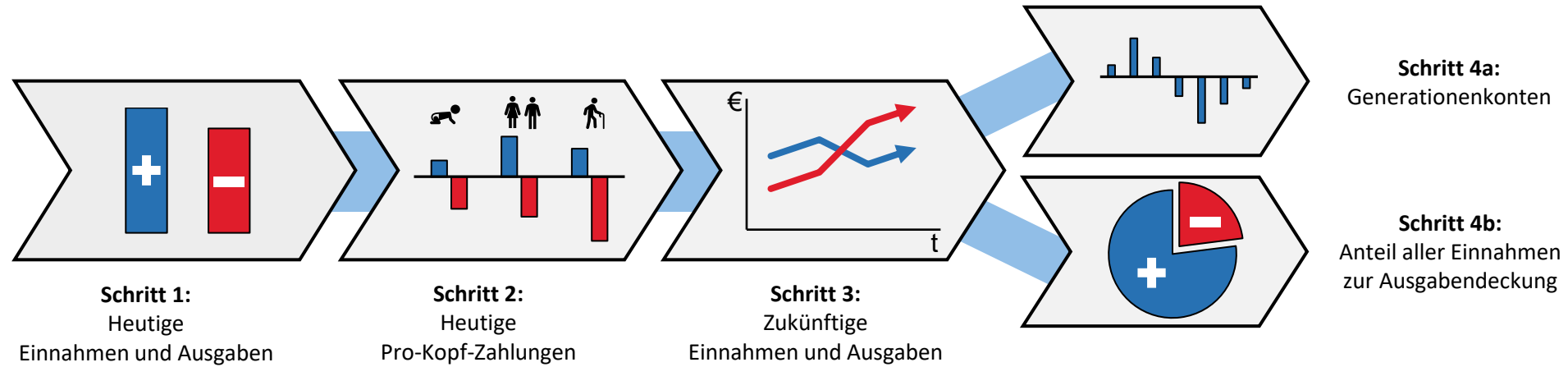
Sozialleistungsquote seit 1960



Quelle: BMAS 2016 und 2025.

Hinweis: Aufgrund methodischer Änderung sind die Quoten vor und ab 2009 nicht 1:1 vergleichbar (BMAS, Sozialbudget 2024, S. 6).

Methodik in vier Schritten



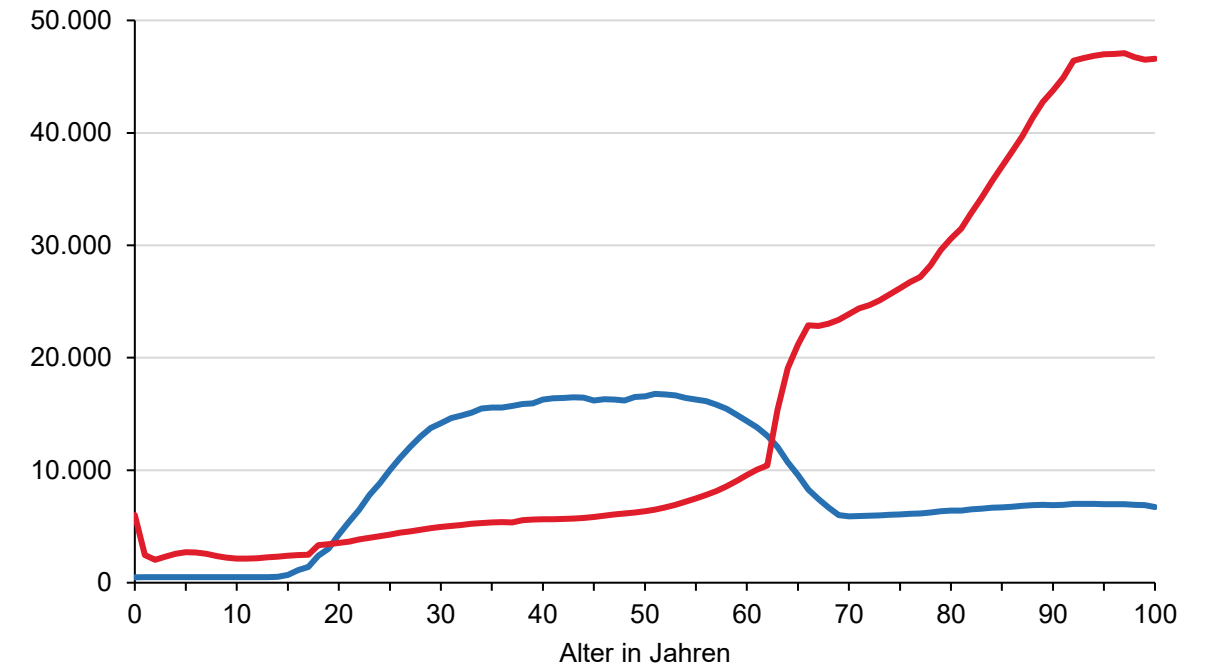
1. Die Einnahmen und Ausgaben des Staates werden gemäß Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung (VGR) im Basisjahr ermittelt und die Sozialleistungen daraus isoliert.
2. Diese aggregierten Zahlungen werden anhand von Mikrodatensätzen als alters- und geschlechtsspezifische Pro-Kopf-Zahlungen auf die verschiedenen heute lebenden Kohorten aufgeteilt.
3. Diese Pro-Kopf-Zahlungen werden unter Berücksichtigung von beschlossenen Reformen mit dem Produktivitätswachstum in die Zukunft fortgeschrieben. Mithilfe der Bevölkerungsentwicklung werden daraus die zukünftigen aggregierten sozialleistungsbezogenen Einnahmen und Ausgaben des Staates berechnet.
4. Auf dieser Grundlage werden verschiedene Indikatoren bestimmt:
 - a. Zur Barwertberechnung werden alle zukünftigen Einnahmen und Ausgaben diskontiert, um anschließend Generationenkonten zu bilden.
 - b. Aus dem Verhältnis aggregierter Einnahmen und Ausgaben wird der zusätzliche Anteil benötigter Einnahmen in jedem Jahr ermittelt.

Sozialabgabengedenktag

Wie viele Tage im Jahr muss ein statistischer Durchschnittsmensch arbeiten, um das Geld zu verdienen, das für alle Sozialleistungen ausgegeben wird?

Alle Sozialleistungen umfassen:

- Alle Leistungen der Sozialversicherungen
 - Altersrente
 - Gesundheitsversorgung
 - Ausgaben für stationäre und ambulante Pflegeleistungen
 - ...
- Alle sonstigen staatlichen Sozialleistungen
 - Bürgergeld
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
 - Hilfe zum Lebensunterhalt
 - ...



— Einnahmen in Euro — Ausgaben in Euro

Quelle: Eigene Berechnungen.

Finanziert durch:

- Sozialversicherungsbeiträge
- Steuern
- ...

Sozialabgabengedenktag

Wie viele Tage im Jahr muss ein statistischer Durchschnittsmensch arbeiten, um das Geld zu verdienen, das für alle Sozialleistungen ausgegeben wird?

Januar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1				1	2	3	4
2	5	6	7	8	9	10	11
3	12	13	14	15	16	17	18
4	19	20	21	22	23	24	25
5	26	27	28	29	30	31	

März

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9							1
10	2	3	4	5	6	7	8
11	9	10	11	12	13	14	15
12	16	17	18	19	20	21	22
13	23	24	25	26	27	28	29
14	30	31					

Februar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5							1
6	2	3	4	5	6	7	8
7	9	10	11	12	13	14	15
8	16	17	18	19	20	21	22
9	23	24	25	26	27	28	

April

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14			1	2	3	4	5
15	6	7	8	9	10	11	12
16	13	14	15	16	17	18	19
17	20	21	22	23	24	25	26
18	27	28	29	30			

← Sozialabgaben-gedenktag!

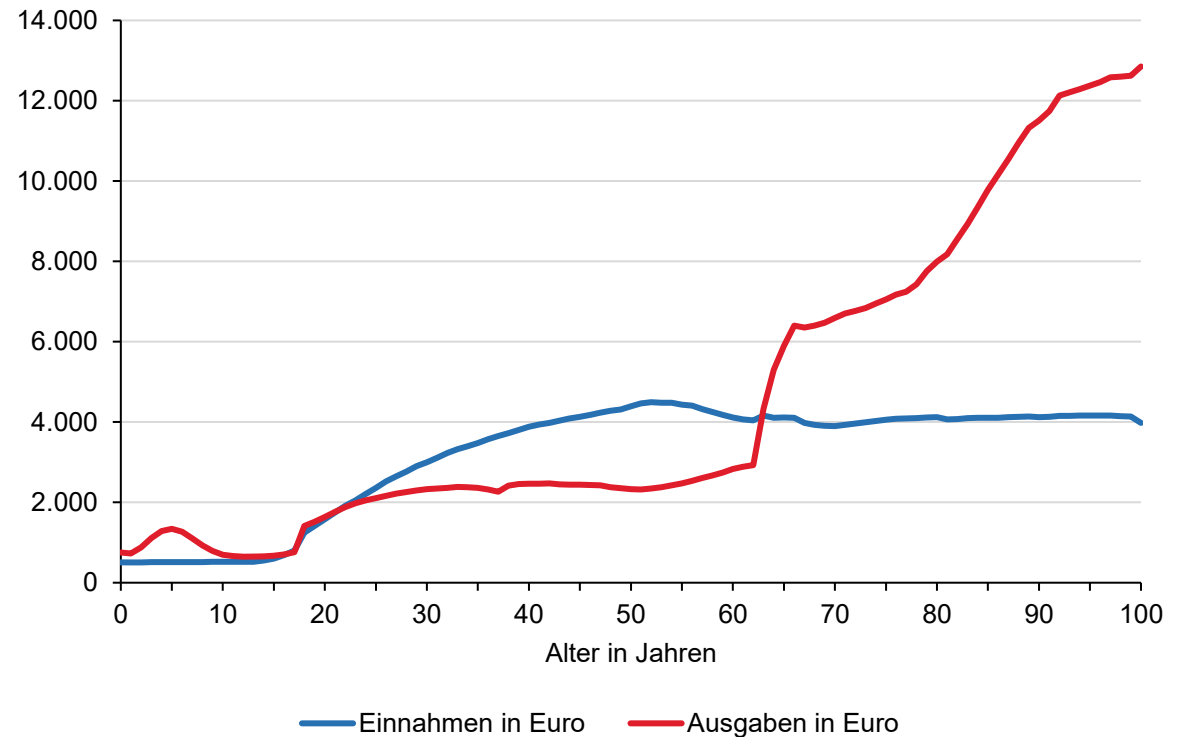
Sozialleistungsgedenktag

Wie viele Tage im Jahr muss ein statistischer Durchschnittsmensch arbeiten, um das Geld zu verdienen, das für steuerfinanzierte Sozialleistungen („für alle anderen“) ausgegeben wird?

Mit Steuermitteln finanzierte (beitragsfremde) Sozialleistungen umfassen:

- Zuschussfinanzierte Leistungen der Sozialversicherungen
- Alle sonstigen staatlichen Sozialleistungen
 - Bürgergeld
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
 - Hilfe zum Lebensunterhalt
 - ...

Ausschließlich finanziert durch Staatseinnahmen, die keine Beitragszahlungen sind.



Quelle: Eigene Berechnungen.

Sozialleistungsgedenktag

Wie viele Tage im Jahr muss ein statistischer Durchschnittsmensch arbeiten, um das Geld zu verdienen, das für steuerfinanzierte Sozialleistungen („für alle anderen“) ausgegeben wird?

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1				1	2	3	4
2	5	6	7	8	9	10	11
3	12	13	14	15	16	17	18
4	19	20	21	22	23	24	25
5	26	27	28	29	30	31	

Sozialleistungsgedenktag!

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9							1
10	2	3	4	5	6	7	8
11	9	10	11	12	13	14	15
12	16	17	18	19	20	21	22
13	23	24	25	26	27	28	29
14	30	31					

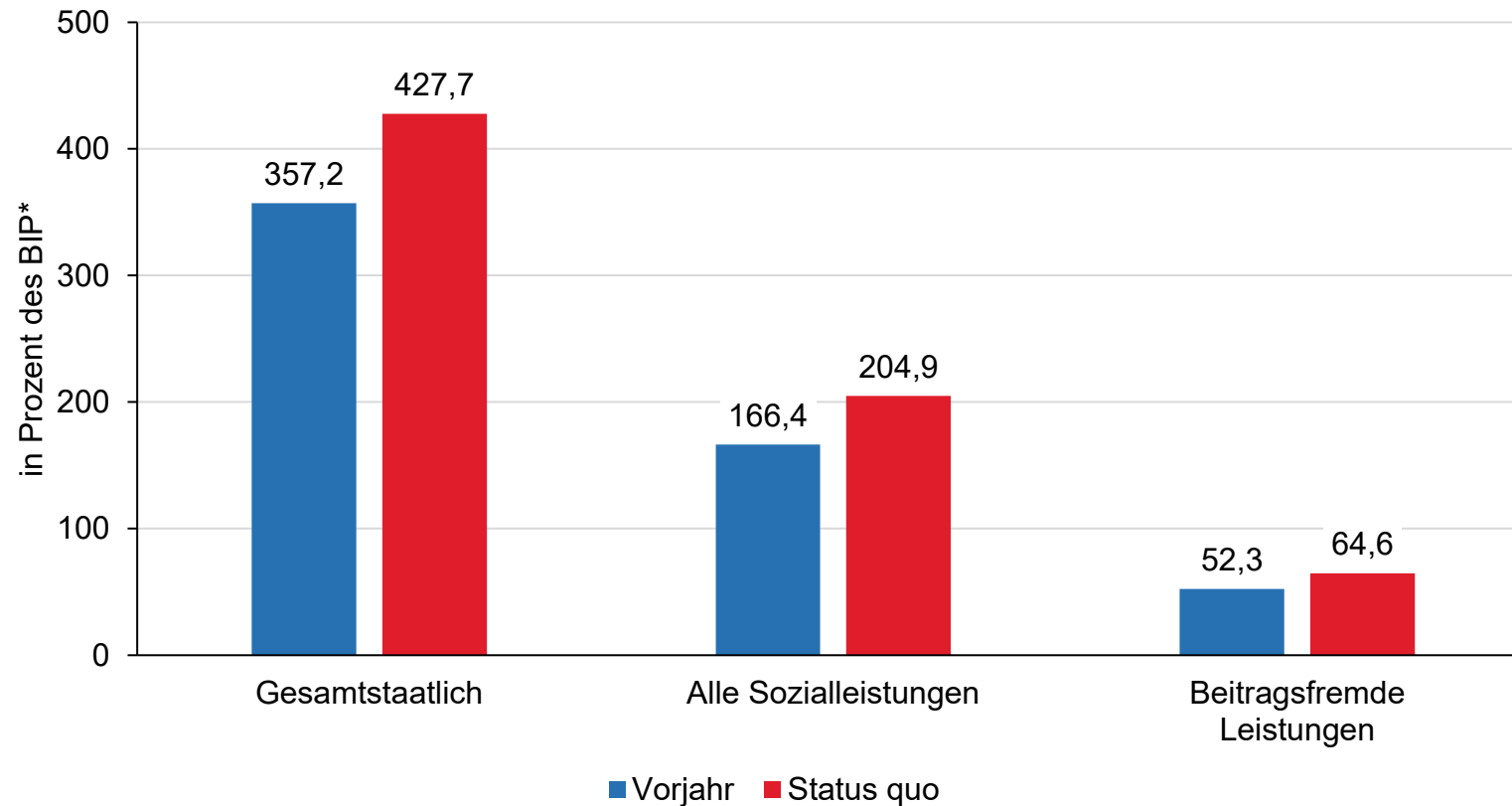
Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5							1
6	2	3	4	5	6	7	8
7	9	10	11	12	13	14	15
8	16	17	18	19	20	21	22
9	23	24	25	26	27	28	

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14			1	2	3	4	5
15	6	7	8	9	10	11	12
16	13	14	15	16	17	18	19
17	20	21	22	23	24	25	26
18	27	28	29	30			

← Sozialabgaben-gedenktag!

Vergleich zum Vorjahr

Entwicklung der impliziten Verschuldung



* Referenz-BIP aus Veröffentlichung 2025 (BIP 2023) = 4,12 Billionen Euro, BIP im Status quo (2024) = 4,31 Billionen Euro.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Langfristig nachhaltige Finanzierung

Um alle **steuerfinanzierten beitragsfremden Sozialleistungen** nachhaltig zu finanzieren, sind nach 2030 über 24 Prozent aller Steuereinnahmen nötig (ceteris paribus).

Für alle **Sozialleistungen** ab dem Jahr 2070 sogar mehr als 39 Prozent, wenn man die Beitragssätze zur Sozialversicherung auf dem heutigen Niveau konstant halten will.

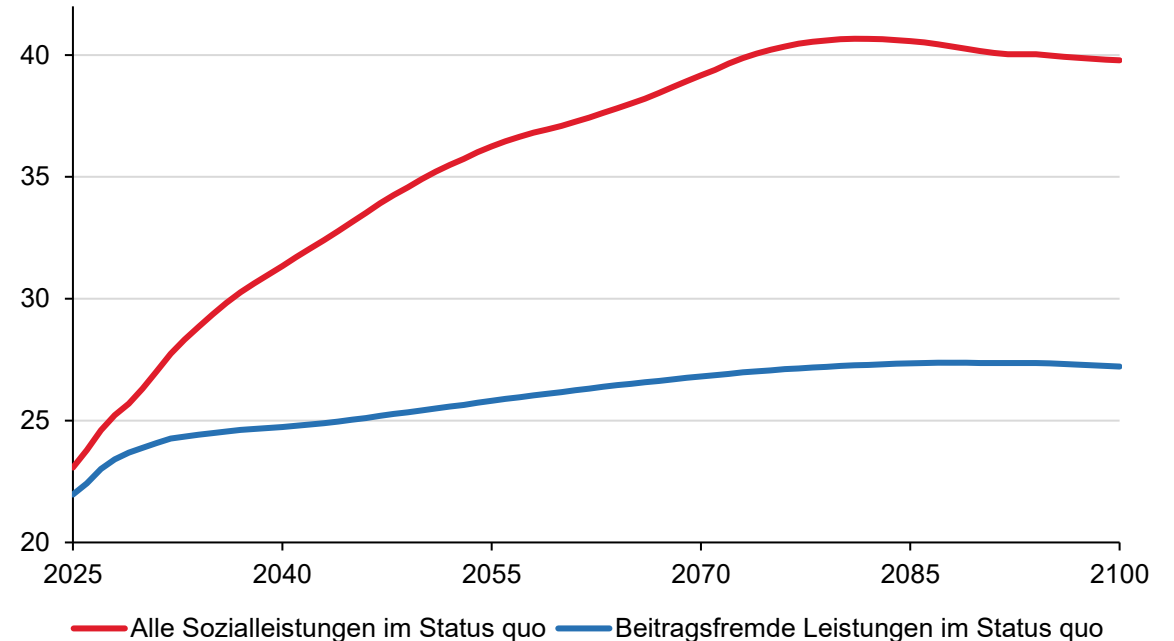
Dieser Anstieg ist vor allem auf die bevorstehende demografische Entwicklung zurückzuführen.

Um diesen Anstieg zu verhindern, können

- die Sozialleistungen reduziert oder
- die Staatseinnahmen ausgeweitet werden.

Aber: Politische Reformen bedürfen ausreichend vieler Wählerstimmen.

Notwendiger Einnahmenanteil



Quelle: Eigene Berechnungen.

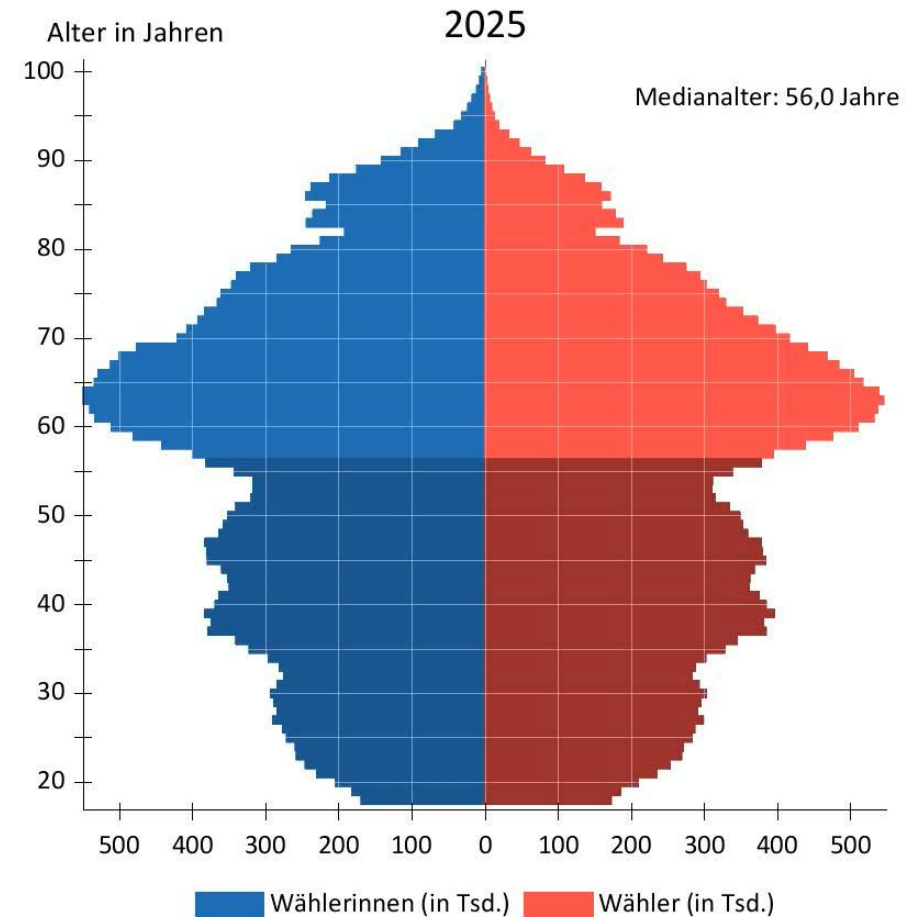
Altersstruktur der Wählenden

Demografie wirkt sich ebenfalls auf Wahlen aus.

Medianalter der Wählenden bei den Bundestagswahlen

- 2025: 56,0 Jahre
- 2040: 57,7 Jahre
- 2060: 60,1 Jahre
- 2080: 60,6 Jahre

Reformen zur Leistungskürzung sind politisch wenig opportun und werden daher langfristig immer schwerer umzusetzen sein.



**Was man macht/weiß und was man
machen/wissen müsste!**

Eine Bestandsaufnahme.

Steuereinnahmen im Verhältnis zur Wertschöpfung liegen auf historischem Allzeithoch:

1. Steuerbelastungen müssten effektiv gesenkt werden, um Wachstum zu boostern.
2. Zur Diskussion stehen Erhöhungen
 - der Mehrwertsteuersätze,
 - der Spitzensteuersätze in der Einkommensteuer und/oder
 - bei der Erbschaftsteuer etc.

Beitragseinnahmen sind ebenfalls auf historischem Allzeithoch:

1. To do:
 - Rentenzugangsalter unverzüglich erhöhen,
 - Beiträge in allen Sozialversicherungen einfrieren (Beitragsprimat) und
 - Selbstbeteiligungen in der Gesetzlichen Kranken- und der Pflegeversicherung deutlich erhöhen.
2. Statt Ausgabenstrukturen zu reformieren, dominieren in der Diskussion einnahmeseitige Reformen und Absenkungen der Lohnstrukturen im Gesundheitsbereich.

Staatsquote stabilisiert sich bei über 50 Prozent: Ein absoluter „Superlativ“!

1. To do: Rückbau der Staatsquote durch Privatisierung und Entbürokratisierung.
2. Die Entwicklung entfernt sich immer weiter weg von der sozialen Marktwirtschaft hin zu einer marktorientierten Sozialwirtschaft.

... und dann war da noch:

1. Die vollkommen fehlgeleitete Energiewende,
2. die komplett ineffiziente Bildungspolitik,
3. die passivierende Grundsicherung und
4. die völlig fehlende Wachstumsstrategie:

Deutschland



USA



„Starlink Mission“ von [Official SpaceX Photos](#)

Zusammenfassung

Der durchschnittliche Bürger arbeitet bis zum 31. Januar, um die Sozialleistungen anderer zu finanzieren

Ein durchschnittlicher Bürger arbeitet in Deutschland einen Monat, um die nicht beitragsgedeckten und damit steuerfinanzierten Sozialleistungen zu finanzieren, die andere erhalten. Insgesamt belaufen sich diese Ausgaben im Jahr 2025 auf rund 304,4 Milliarden Euro. Um sämtliche – also auch die beitragsfinanzierten – Sozialleistungen zu finanzieren, arbeitet ein durchschnittlicher Bürger bis zum **11. April** eines Jahres. Im Jahr 2025 betragen die Ausgaben für alle Sozialleistungen rund 1.001,2 Milliarden Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Nachhaltigkeit der Sozialleistungen verschlechtert

Die beitragsfremden Leistungen weisen nun eine implizite Verschuldung in Höhe von 64,6 Prozent des BIP auf. Im Vorjahr waren es noch 52,3 Prozent. Auch bei den beitragsfinanzierten Versicherungsleistungen hat sich eine Verschlechterung um 26,2 Prozentpunkte eingestellt (von 114,1 auf 140,3 Prozent des BIP). So beträgt die implizite Verschuldung für alle Sozialleistungen aktuell 204,9 Prozent.

Bei Fortführung des Status quo ist ein wachsender Anteil der Steuereinnahmen notwendig, um die staatlichen Sozialleistungen zu finanzieren

Im Jahr 2026 werden rund 22,4 Prozent aller Steuereinnahmen zur Deckung der steuerfinanzierten Sozialausgaben benötigt. Im Jahr 2050 werden es aufgrund der demografischen Entwicklung rund 25,4 Prozent und im Jahr 2080 über 27,2 Prozent sein, sofern der Leistungsumfang unverändert bleibt. Zur Finanzierung aller Sozialleistungen werden ab 2075 sogar über 40 Prozent der Steuereinnahmen benötigt, wenn man die Beitragssätze zur Sozialversicherung auf dem derzeitigen Niveau einfrieren will.

Politische Reformen sind notwendig, aber schwierig umsetzbar

Sollen steigende Belastungen der jüngeren Generationen vermieden werden, sind Reformen notwendig. Die Umsetzung dieser Reformen ist jedoch politisch schwer durchsetzbar, da die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler bereits heute 56 Jahre alt ist und zunehmend älter wird.